

# Bürger-Brief

## Der Gemeinnützige Bürgerverein Bad Schwartau von 1950 e.V.

Röntgenweg 13 · 23611 Bad Schwartau · Telefon (04 51) 2 53 84 oder 2 36 35

Fax 04 51 / 813 01 39 · E-Mail buergervereinBS@web.de

1. Vorsitzender: Klaus Nentwig · 1. Stellv. Vorsitzender: Jens Christiansen · 2. Stellv. Vorsitzender: Ulrich Kleinstoll  
Kassenwartin und EDV: Gerlinde Matz · 1. Schriftführerin: Susanne Schneider · 2. Schriftführer: Bernd Kubsch  
Beisitzer: Wolfgang Belhustede und Martin Knorr

Bank: Volksbank Lübeck eG. (BLZ 230 901 42) Kto.-Nr. 14 500 515 · Sparkasse Holstein (BLZ 213 522 40) Kto.-Nr. 2 000 628

## Mitteilungen

Nr. 62 / 1. Halbjahr 2008

### Fontäne im Kurparksee und Frühlingspromenade Bürgerstiftung Bad Schwartau gegründet · Jahreshauptversammlung Aufstellung des Mai-Baumes · Abschied von Dr. Peter Hou Elli- und Wolfgang Bruhn Stiftung Veränderungen bei der Aktivgruppe Handel und Gewerbe

#### Fontäne im Kurparksee und Frühlingspromenade

**Heidi** und **Karl Eigen** waren unserer Stadt und insbesondere unserem Kurpark schon immer herzlichst verbunden. Der seit vielen Jahren immer wieder von unserem **Gemeinnützigen** vorgebrachte Wunsch, unseren Kurparksee mit einer Fontäne zu bereichern, konnte aber jetzt erst umgesetzt werden, nachdem die Eheleute Eigen mit einer großzügigen Spende von 20.000,00 € für die Realisierung dieses Vorhabens gesorgt haben. Damit konnten alle früheren Widerstände überwunden werden. Wir danken dem **Ehepaar Heidi** und **Karl Eigen** für ihren großen, uneigennütigen Beitrag zur Verschönerung unseres Kurparks, zugleich ein Beweis für die enge Verbundenheit der Familie Eigen zu unserer Stadt.

Eigentlich wollten wir unsere Frühlingspromenade in diesem Jahr aus Kostengründen ausfallen lassen. Dagegen haben aber nicht nur die Eheleute Eigen deutlich Protest erhoben. So ist es uns leicht gefallen, die Frühlingspromenade im verkleinerten Umfeld durchzuführen und zugleich diesen Rahmen für einen Festakt zur Inbetriebnahme der Fontäne zu nutzen. Am Sonntag, 08. Juni von 15.30 Uhr bis 19.30 Uhr, haben sich mehrere hundert, meist sehr festlich und vielfach mit „Hut“ bekleidete Besucher im Kurpark eingefunden, um in dieser herrlichen Umgebung der Feierlichkeit beizuwohnen, zu flanieren und fröhlich Speis und Trank in Geselligkeit zu genießen. Um 17.00 Uhr fuhr das Ehepaar Heidi und Karl Eigen in dem von uns organisierten offenen Oldtimer PKW Cadillac aus Klein Parin vor und wurde mit großem Beifall empfangen. Nach der Begrüßung durch **Klaus Nentwig** und einem Dankeswort von Bürgermeis-

ter **Gerd Schuberth** brachte **Karl Eigen** noch einmal seine seit frühester Jugendzeit bestehende herzliche Verbindung zu Bad Schwartau und seinen Bürgern zum Ausdruck.

Pünktlich wurde die Fontäne durch Karl Eigen per Knopfdruck unter Beifall der Zuschauer gestartet.

Bei wunderbarem Wetter leerte sich der Kurpark wegen eines bevorstehenden Fußballspiels unserer Nationalmannschaft wie vorgesehen pünktlich. Ein fröhliches und beschwingtes Fest lag hinter uns.

Zu danken ist allen Beteiligten, insbesondere unserem früheren Vorstandsmitglied **Jürgen Lypski**, aber auch **Barbara** und **Wolfgang Belhustede**, **Brigitte** und **Jürgen Habenicht**, **Norbert Schmidt von der Asklepios Klinik**, der Firma **Mandelkau** und den zahlreichen anderen Helfern für die Vorbereitung und Durchführung.



Unser Dank gilt auch unserem Mitglied **Kurt Schulz** für das Auf- und Abbauen im Park, Mitglied **Heino Martens** für das Plakatieren und unserer Patenkompanie für die Bereitstellung eines großen Zelttes. In flotter Weise musikalisch unterhalten wurden die Besucher durch die **Brassband** der Freiwilligen Feuerwehr Bad Schwartau und Trio **Uli & The Flower Dad's**.

Wir danken unseren Würstchenbratern, diesmal wegen Abwesenheit von **Heiko Hoffmann** unter der fachkundigen Leitung von **Arno Bluhm**, unterstützt von **Dieter Helms, Werner Kortstock, Dr. Egon Rudolph und Holger Röske, Eckehard und Marianne Wilberg**. Ebenso danken wir den Damen vom Kuchenstand **Hannelore Bahrdt, Angelika Kanis und Karin Lütke**. Für die Gestaltung des Plakates war Frau **Margitta Lypski** verantwortlich, auch ihr gilt unser Dank.



## Grönkohleeten 2008

Das diesjährige „Grönkohleeten“ im **Waldhotel Riesebusch** stellte am Freitag, 25. Januar 2008 einen gelungenen Veranstaltungsauftritt unseres **Gemeinnützigen** dar. Durch Parallelveranstaltungen lag die Teilnehmerzahl zwar nicht ganz so hoch wie in den Jahren zuvor, aber alle Anwesenden waren sich einig, dass der kulinarische Genuss einmalig war! Besonders die „Schweinebacke“ kam sehr gut an und war trotz großzügigen Nachreichens bald vergriffen. An dieser Stelle sagen wir dem Ehepaar **Astrid und Wolfgang Lemm** und seinem Personal noch einmal herzlichen Dank für die nette Bedienung sowie die sehr entgegenkommende Preiskalkulation. Bei diesen guten Rahmenbedingungen steigerten die Grußworte von unserem 1. Vorsitzenden **Klaus Nentwig**, von **Jürgen Habenicht** als Vertreter der Stadt Bad Schwartau, ein sehr gelungener

plattdeutscher Beitrag von **Brigitte Fokuhl** sowie nette Tischgespräche die gute Stimmung und die allgemeine Zufriedenheit. Dementsprechend freuten sich alle auf die nächste Veranstaltung in dieser bewährten Tradition unseres **Gemeinnützigen**.  
U.K.

## Konzert- und Theaterabend im Schwartauer Museum

Am 2. Februar (19.00 Uhr) hatte der **Gemeinnützige** zu einer musikalischen Rarität ins Museum der Stadt Bad Schwartau eingeladen. Im ersten Teil des Programms erklangen aus der Zeit des Barock mehrstimmige Madrigale.

Im zweiten Teil kam die Komische Oper „A Game of Chance“ zur Aufführung. Bekannte Mitglieder des **Lübecker Theaters** unter der Regie von **Karsten Bartels**



*Nach „getaner Tat“ spricht Zufriedenheit aus allen Gesichtern des Lübecker Theaterensembles und des Veranstalters – Obere Reihe: Karsten Bartels (Regie), E. Cuwi (Assistentin), Ulrich Kleinstoll (Gemeinnütziger), Jan Träbing (Bass), Untere Reihe: Therese Meinig (Sopran), Dorothea Stamanova (Alt), Marianne Aue (Virginal und Klavier), Margit Cuwie (Sopran)*

zeigten sich stimmlich, mimisch und spielerisch den hohen Anforderungen in jeder Situation gewachsen. Durch den Abend führte vom Vorstand **Ulrich Kleinstoll**. Neben den Zuschauern waren auch die Darsteller/innen sehr zufrieden. Sie äußerten spontan die Bereitschaft zu ähnlichen Auftritten. An dieser Stelle geht noch einmal unser besonderer Dank an **Margitta Lypski**, die ein sehr originelles, künstlerisch wertvolles Plakat entworfen hatte und an **Torben Hardt** (Angestellter im städtischen Museum), der für Einlass bei Proben und am Konzertabend sowie für nette Bewirtung, sichere Technik und Nachbereitung sorgte.

U.K.

## Ehrenamtsmesse „Alles unter einem Hut“

Die 4. Ehrenamtsmesse in der Jahn-Halle am 15. März 2008 bewies einmal mehr, dass Verbände und Vereine (ca. 80 in unserer Stadt) nicht etwa in Konkurrenz zueinander stehen, sondern sich „unter einem Hut“ befinden. Unser **Gemeinnütziger** gehörte zu den 64 Repräsentanten und nutzte somit die Chance, sich aktuell darzustellen. In interessanten Gesprächen an unserem Stand waren die meisten Besucher von unserer langjährigen kulturellen Unterstützung besonders angetan.



*Jens Christiansen, Lore und Ulrich Kleinstoll*

Bildplakate dokumentierten die Schwerpunkte „Skulpturen“, „Steine – Historische Zeugen“ und das „Lebenswerk von Prof. Paul Peterich“. Der zuletzt genannte Themenkomplex entwickelte sich zum Hauptthema. Eine Touristin (eine „waschechte“ Berliner) fragte nach Paul Peterichs Wohnhaus und meinte: „Na weeste – warum jibt et denn keen Schild vor oder an det Haus?“

U.K.



*Gerd Schuberth und „wohl behütet“ Axel Gieseler*

## Säuberungsaktion in Wald und Flur

Zur Frühlings-Waldsäuberungsaktion am 15. März trafen sich alle Beteiligten am Forstthof am Promenadenweg/ Bahnhofstrasse.

Weniger Jugendliche und Erwachsene als sonst waren bei diesem verdienstvollen Einsatz dabei. Wir danken allen Beteiligten, insbesondere Stadtjugendpfleger **Manfred Lietzow** für die Vorbe-

reitung und Durchführung der Aktion, die einen großen Müllberg ergab. Wir vom **Gemeinnützigen** haben anschließend für Speis und Trank gesorgt.

## Pastor Dr. Stefan Holtmann in sein neues Amt eingeführt

In einem festlichen Gottesdienst wurde am Palmsonntag, 16. März 2008 Pastor **Dr. Stefan Holtmann** in sein Amt als Seelsorger der ev.-luth. Kirchengemeinde Cleverbrück eingeführt. Er ist der Nachfolger von Pastor **Volker Prah**, der sich besonders um die Jugendarbeit verdient gemacht hat. Wir wünschen seinem jungen Nachfolger, dass er sich schnell in sein neues Wirkungsfeld einfinden und in unsere Stadt integrieren wird. Unserem **Gemeinnützigen** ist er bereits als Mitglied beigetreten.

## Peterich Plastik erworben

Ein weiteres Mal ist es uns gelungen, ein Werk des hoch angesehenen, aus Bad Schwartau stammenden Künstlers **Paul Peterich** zu erwerben. Zu danken ist dafür erneut unserem Mitglied **Klaus Weingärtner**, dessen Cousin **Prof. Rolf Grimm** aus Hemmingen/Hann. auf seine Anregung hin bei der Suche nach Werken eines anderen Künstlers für uns den Markt beobachtet. Im Mai war es dann soweit. Über das Auktionshaus Bergmann in Erlangen konnten wir zu einem angemessenen Preis die ca. 50 cm hohe **Bronzeplastik „Nach dem Bade“** erwerben und in Gegenwart von Bürgermeister **Gerd Schuberth** an **Victor Kaczowski** für das städtische Museum als Leihgabe übergeben. Wir freuen uns riesig darüber, dass der Fundus unseres Museums um dieses bedeutende Werk erweitert werden konnte. Wir hoffen, dass es bald Gelegenheit geben wird, die Plastik durch eine Ausstellung im Rathaus einer noch breiteren Öffentlichkeit zu präsentieren.



*Ulrich Kleinstoll, Susanne Schneider, Gerd Schuberth und Gerlinde Matz (Foto: LN)*

## Unsere 58. Jahreshauptversammlung

Am 03. April um 19.30 Uhr konnte unser 1. Vorsitzender **Klaus Nentwig** im Versammlungssaal des Feuerwehrhauses die in großer Zahl erschienen Mitglieder und Freunde unseres **Gemeinnützigen** begrüßen. Ein besonderes Willkommen bot er unserem Ehrengast, Hauptmann **Pascal Reuter** von unserer Patenkompanie sowie unserer stellvertretenden Bürgermeisterin **Ellen Brümmer**, die ebenfalls Mitglied bei uns ist.

**Ellen Brümmer** übermittelte in ihrem Grußwort die Wünsche der Stadt und ihrer Repräsentanten. Sie hob die guten Beziehungen zu unserem Verein besonders hervor, bedankte sich für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und stellte fest, dass die Aktivitäten des **Gemeinnützigen** aus dem Leben unserer Stadt kaum wegzudenken seien. Sie regte an, das Projekt „Bürgerstiftung“ mit Nachdruck zu fördern und sagte die Unterstützung der Stadt zu.

Folgende Mitglieder wurden in der Jahreshauptversammlung für ihre 25-jährige Mitgliedschaft geehrt:



**Hans Busch, Gert Kayser, Jürgen Kayser, Manfred Krüger, Hubert Mau, Arno Meeves, Holger Reinck, Helmut Reinholdt und Dieter Sinnig**

Hauptmann **Pascal Reuter** berichtete in seinem Festvortrag eindrucksvoll über die Auslandseinsätze des Aufklärungsbataillons 6 und speziell unserer Patenkompanie. Er schilderte anschaulich, welchen Belastungen die jungen Soldatinnen und Soldaten in ihrem schweren Auslandsdienst ausgesetzt sind. Das Auditorium dankte ihm mit einem kräftigen Applaus.



**Jens Christiansen** berichtete über die Aktivitäten des vergangenen Jahres und gab einen Ausblick auf unsere weiteren Vorhaben. **Gerlinde Matz** konnte feststellen, dass die Kassenlage unseres Vereins trotz hoher Ausgaben dank der Unterstützung der vielen Mitglieder sehr positiv ist. Die Kassenprüfer **Nico Valentin** und **Eberhard Pöhls** hatten keinerlei Beanstandungen, wobei **Eberhard Pöhls** seinen humorvollen Bericht „op platt“ vortrug.

Es wurde eine Satzungsänderung beschlossen, die es unserem **Gemeinnützigen** ermöglichen soll, durch finanzielle Zuwendungen die Gründung einer Bürgerstiftung zu fördern.

Wahlen:

Folgende Vorstandsmitglieder wurden jeweils einstimmig mit einer Enthaltung wiedergewählt:

1. Stellv. Vorsitzender: **Jens Christiansen**  
1. Schriftführerin: **Susanne Schneider**  
Beisitzer: **Wolfgang Belhustede**  
Beisitzer: **Martin Knorr**

Als Kassenprüfer wurden **Nico Valentin** und **Eberhard Pöhls** wiedergewählt.

Der Dank des Vorstandes und des Auditoriums ging an den **Musikverein Bad Schwartau** unter der Leitung von **Wolfgang Lippke**, welcher mit der musikalischen Umrahmung für einen harmonischen Verlauf der Mitgliederversammlung gesorgt hat.

Traditionell wurde zum Abschluss das Schleswig-Holstein Lied gesungen. Anschließend gab es noch Gelegenheit zum Gedankenaustausch und weitere Gespräche im Rahmen eines lockeren Beisammenseins, vorbereitet und betreut von **Barbara** und **Wolfgang Belhustede**, **Karin Lütke** und **Bernd Kubsch**.

Allen Mitwirkenden gilt unser Dank.



Gemäß einem Vereinsbeschluss wird alljährlich das Blumengesteck vom Rednerpult bei der Jahreshauptversammlung am nächsten Tag auf das Grab unseres hoch verehrten **Klaus Rathje** gestellt. Damit möchten wir unsere Verbundenheit und die Verpflichtung dokumentieren, den **Gemeinnützigen** im Sinne Klaus Rathjes weiterzuführen.

## Bürgerstiftung Bad Schwartau gegründet

Unsere im letzten Jahr gestartete Initiative – wir berichteten ausführlich in BB 60, Seite 9 – war nun endlich erfolgreich:

Unsere **Bürgerstiftung Bad Schwartau** konnte Anfang 2008 ihre Tätigkeit aufnehmen. Die Bürgerstiftung wird gebraucht, weil unser Verein nicht berechtigt ist, Vermögen anzusammeln. Er ist vielmehr verpflichtet, alle ihm zufließenden Beiträge und Spenden zeitnah für Vereinszwecke zu verwenden.

Anders verhält es sich bei einer Stiftung. Diese darf kraft Gesetzes das ihr zugeführte Kapital überhaupt nicht anrühren. Sie ist nur berechtigt, die Erträge des Stiftungskapitals für Stiftungszwecke einzusetzen. Ihr Vermögen bildet damit die Grundlage für ihre dauerhafte Existenz.

Leider konnte das für die Errichtung einer selbständigen Stiftung erforderliche Kapital von mindestens 60.000,00 € nicht aufgebracht werden. Wir haben uns deshalb für die Gründung der Bürgerstiftung in der Form eines unselbständigen Stiftungsfonds unter dem Dach der **Bürger-Stiftung Ostholstein** entschieden. Diese rechtliche Konstruktion hat große Vorteile, weil die wesentlichen Kosten der Verwaltung des Vermögens und der Erfüllung der öffentlichen rechtlichen Pflichten nicht bei unserer Bürgerstiftung Bad Schwartau, sondern bei der Bürger-Stiftung Ostholstein liegen.

Gestartet ist unsere Bürgerstiftung Bad Schwartau zunächst mit einem Kapital von annähernd 7.000,00 €. Inzwischen hat die neue Einrichtung aber von einem unserer Mitglieder bereits eine Zustiftung von 20.000,00 € erhalten, so dass das Kapital im Laufe dieses Jahres sicherlich noch auf 30.000,00 € angewachsen wird. Wir danken unserem Mitglied für diese großzügige Zuwendung. Wir freuen uns, dass sich folgende Persönlichkeiten bereit gefunden haben, sich in der Leitung der Bürgerstiftung Bad Schwartau zu engagieren.



(Foto: LN)

Dem Vorstand gehören an:

**Dr. Egon Rudolph, Vorsitzender**  
**Klaus Nentwig, stellv. Vorsitzender**  
**Brigitte Schmidt, Vorstandsmitglied**

In den Beirat der Stiftung sind eingetreten:

**Holger Klindwort, Vorsitzender**  
**Susanne Schneider, stell. Vorsitzende**  
**Karl Eigen und Annemarie Krause-Guntrum.**

Wir danken allen, die uns bei der Gründung der Stiftung behilflich gewesen sind, insbesondere Abteilungsdirektor **Jörg Schumacher** von der Sparkasse Holstein, der uns äußerst konstruktiv begleitet und beraten hat.

Wer Informationen über die Satzung der Stiftung erhalten möchte oder sogar an eine Zustiftung denkt, kann sich wenden an:

**Bürgerstiftung Bad Schwartau**  
**Dr. Egon Rudolph**  
**In de Röth 6**  
**23611 Bad Schwartau**  
**Telefon: 0451/2962855**

oder an eines unserer anderen Vorstands- oder Beiratsmitglieder.

Die Bankverbindung der Stiftung lautet:  
**Sparkasse Holstein, Kto. 134 974 872**  
**BLZ 213 522 40**

Wir werden weiter berichten.

## Blumenampeln verschönern unsere Stadt

Bereits seit 5 Jahren schmücken unsere an den Straßenlaternen angebrachten Blumenampeln den Markt und Umgebung.

In der Folgezeit haben wir unter dem Motto „Wir helfen Bad Schwartau noch schöner zu machen“ zahlreiche weitere Sponsoren gewonnen, so dass auch die Marktwiese und die Lübecker Straße zu großen Teilen mit Blumenampeln versehen werden konnten. Inzwischen zieren – sage und schreibe – 124 von der **Gärtnerei Lindemann** bepflanzte Blumengehänge unsere Einkaufsstraße, die von Gärtner **Hartmut Heick** in unserem Auftrag regelmäßig bewässert werden. Über fast jeder dieser Blumenschalen verweist ein Namensschild auf den jeweiligen Sponsor.

Natürlich kommt es aus unterschiedlichsten Gründen vor, dass ein Sponsor mal ausfällt. Dann freuen wir uns über jeden neuen Bürger, der uns weiter unterstützt.

Wir danken unserem 1. Stellv. Vorsitzenden **Jens Christiansen** für seinen unermüdlichen Einsatz bei der Durchführung und Sponsorenwerbung.

J.C.

## Osterschmuck am Marktbrunnen

Auch in diesem Jahr haben wir als Zeichen des Frühlings den Marktbrunnen zum Osterfest wieder schmücken lassen. Diesmal hatte **Alexandra Huch-Scharnowsky** vom Blumenhaus Huch Gelegenheit, ihre Vorstellungen zu verwirklichen. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen. Wir danken ihr sehr herzlich.

Zuvor hatte die Stadt den Brunnen, sowohl die Plastik als auch den gesamten Unterbau und das Becken, sehr aufwändig reinigen lassen. Dies war nach einer Betriebszeit von mehr als 10 Jahren einmal notwendig. Gleichwohl gilt den Verantwortlichen unser Dank.

## Aufstellen unseres neuen Maibaums

Am 28. April war es endlich soweit. Der noch von Revierförster **Rolf Berndt** im Riesebusch ausgesuchte, von **Forstarbeitern** geschlagene, von der **Firma Schön Holzbau** bearbeitete, auf dem städtischen Bauhof zur Trocknung gelagerte, von **Malermeister Jan Urban** in den Landesfarben umlaufend gestrichene und von **Gärtnermeister Frank Lindemann** mit einem grünen Kranz versehene, von unserem **Gemeinnützigen** gestiftete neue Maibaum konnte aufgestellt werden. Dies geschah mit Hilfe des Kranwagens der **Firma Schön** unter Leitung von Zimmermeister **York Schön** sowie Mitgliedern der **Freiwilligen Feuerwehr** Bad Schwartau und deren Gerätewagen in einer schwierigen Operation. Denn der ca. 15 m hohe Baum sollte nicht nur unbeschädigt bleiben, sondern auch noch gerade stehen. Viele Handwerker waren unserer Einladung gefolgt und haben in Zutftkleidung mit vielen Mitbürgern an dem Aufstellen des Maibaums teilgenommen, der nach Grußworten von Bürgermeister **Gerd Schuberth** und unserem Vorstandsmitglied **Jens Christiansen** der Öffentlichkeit übergeben wurde.

Musikalisch erfreut wurden die Teilnehmer durch ein kleines Platzkonzert der **Brassband** der Feuerwehr Bad Schwartau.



Wir danken allen beteiligten Handwerkern, insbesondere aber unserem Vorstandsmitglied **Jens Christiansen** dafür, dass er für das Werden des neuen Maibaums und dessen Aufstellung sowie für die Durchführung der Veranstaltung so hervorragend gesorgt hat.

J.C.

## Maifeier

Am 1. Mai um 11.00 Uhr fand unsere traditionelle Maifeier auf dem Markt statt. Beteiligt haben sich verschiedene Chöre und – natürlich – das Akkordeonorchester unter Leitung von **Günter Kardoff** der **Neustädter Volkstanzkreis**.



Bürgervorsteher **Jürgen Habenicht** und unser 1. Vorsitzender **Klaus Nentwig** begrüßten die zahlreichen Gäste.

J.C.

## Christus-Kirche im „neuen Licht“

Ein Rückblick auf das 17. „Vorweihnachtliche Konzert“ mit dem **Lübecker Chor der Singeleiter** am 9. Dez. 2007 hält uns nicht nur den stimmungsvollen musischen Ablauf mit internationaler Adventsmusik vor Augen. Er offenbart zugleich eine besondere Spendenfreudlichkeit der Zuhörer, die zur Freude unseres **Gemeinnützigen** und der Kirchengemeinde der Christus Kirche die noch nie erreichte Höhe von 1.169,- Euro „erklimm“.



Zur Übergabe dieser großen Spende trafen sich am 29. April vom **Gemeinnützigen Gerlinde Matz**, **Martin Knorr** und **Ulrich Kleinstoll** mit Frau Pastorin **Angelika Döge-Baden-Rühlmann** vom Kirchenvorstand.

Der größte Teil des Erlöses wird für die aktuelle Erneuerung der Lichtenanlage des Kirchenraumes und der angrenzenden Tagungs- und Verwaltungsräume verwendet. Das 18. Vorweihnachtliche Konzert (am 2. Advent 08) wird dann als „Highlight im neuen Licht“ zu hören sein. Freuen wir uns schon jetzt darauf!

U.K.

## Frühlingsfahrt am 14. Mai 2008 zur Autostadt nach Wolfsburg



Wir mussten schon früh aufstehen, um unser Ziel Wolfsburg rechtzeitig zu erreichen. Trotzdem wurde unsere Pause für das Frühstück mit duftendem Kaffee und lecker belegten Brötchen durchgeführt. Um 9.45 Uhr sollte unsere Ankunftszeit sein. Es war eine Punktlandung. Wir wurden schon erwartet und in die große Empfangshalle geführt.



Nach einer kurzen allgemeinen Einführung durch die Guides wurden wir in drei Gruppen aufgeteilt. Bei einem ca. einstündigen Rundgang wurden uns die wichtigsten Gebäude und Sehenswürdigkeiten erläutert. Weiter ging es mit einem Werksbus durch die Produktion. Hier konnten wir hautnah die einzelnen Segmente der verschiedenen Autotypen in der Entstehung bestaunen. Dann ging es zum Mittagessen in ein Restaurant, wo wir Plätze vorbestellt hatten.

Danach hatten wir Zeit, um uns einige Gebäude von innen anzusehen. Hier wurden folgende Automarken, die zum Volkswagen – Konzern gehören, vorgestellt: VW-Pkw, VW – Nutzfahrzeuge, Audi, Seat, Skoda, Bentley und Lamborghini. Um unseren nun etwas lädierten Füßen eine kleine Erholungspause zu gönnen, machten wir noch eine einstündige Panoramafahrt mit dem Schiff auf dem Kanal entlang des VW Werkes. Hier erwartete uns ein Gratisgetränk der VW – Geschäftsleitung, zur Entschuldigung für die nicht ganz reibungslose Organisation beim Mittagessen.

Dank an unseren Busfahrer Herrn Dehmke, der

bei der Geschäftsleitung vorstellig geworden war. Zügig sind wir dann nach einem schönen, interessanten und erlebnisreichen Tag in Bad Schwartau wieder eingetroffen.  
GMK

## Volks- und Schützenfest

In der Zeit von Freitag, dem 13. Juni bis Sonntag, dem 15. Juni fand das diesjährige Schützenfest auf dem Markt statt. Das im letzten Jahr entwickelte neue Konzept für diese Traditionsveranstaltung hat sich bewährt. Die Resonanz des Publikums, auch beim Festumzug war deutlich größer als in den Vorjahren.

Leider konnten wir uns mit einem Festwagen in diesem Jahr nicht beteiligen.

Wir gratulieren dem Gildekönig 2008 **Mathias Fahr** zu seinem sportlichen Erfolg. Volkskönigin wurde **Carola Radszat**, die nun für ein Jahr kraft ihres Amtes die von uns verliehene Ehrenkette tragen darf.



(Foto: Gabi Ramm)

Die Volkskönigin war völlig ahnungslos, als ihr eröffnet wurde, dass sie die beste Schützin der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt im Wettkampf gewesen ist. „Ich habe doch bloß aus Spaß mit meinen Kindern zusammen geschossen!“, brachte sie lachend hervor. Als ihr die Schützenbrüder und –schwestern dann noch ihren Besuch zu Hause am Montag abend ankündigten, wusste sie gar nicht, was ihr geschah. Mit ihrem Hinweis auf den zu kleinen Vorgarten konnte sie sich diesem ehrenvollen Besuch aber nicht entziehen. Sie nahm alles mit großem Humor. Die Volkskönigscheibe überreichte Bürgervorsteher **Jürgen Habenicht**. Unsere Ehrenkette erhielt sie aus der Hand unseres Vorstandsmitgliedes **Susanne Schneider**, wobei sich alle von der Fröhlichkeit von **Carola Radszat** anstecken ließen. Wir beglückwünschen Schützenoberst **Jürgen Kayser** und seine Helfer zu diesem gelungenen Fest.

*Susanne Schneider*

## Abschied von Dr. Peter Hou



Im Alter von 82 Jahren ist am 16. Juni **Dr. Peter Hou** verstorben.

Seiner Ehefrau **Helga Hou**, seiner Tochter **Maren**, seinen Schwiegersöhnen und seinen 7 Enkelkindern, die ihm viel Freude gemacht haben und

die sein ganzer Stolz waren, haben wir unsere tiefempfundene Anteilnahme ausgesprochen.

Das Ehepaar Hou war Mitte der 50-iger Jahre nach Bad Schwartau gezogen. Der Pädagoge unterrichtete zunächst am Staatlichen Gymnasium, dem späteren Leibniz-Gymnasium. Wegen seiner dort erworbenen Verdienste wurde ihm 1973 die Gründung des neuen Gymnasiums Am Mühlberg in Bad Schwartau übertragen. Diese Aufgabe hat er mit großem Einsatz und Erfolg bewältigt. Beide Gymnasien genießen über die Grenzen unserer Stadt hinaus ein hohes Ansehen.

Mit Vollendung seines 65. Lebensjahres und der damit verbundenen Pensionierung gab **Dr. Peter Hou** 1990 die Leitung seiner Schule in jüngere Hände.

Seit bald 50 Jahren war **Dr. Peter Hou** neben seiner beruflichen Tätigkeit vielfältig ehrenamtlich engagiert. So gehörte er Jahrzehnte lang der Stadtvertretung an und repräsentierte unsere Heimatstadt über 20 Jahre lang in vorbildlicher Weise als Bürgervorsteher. Später war er Mitglied des Kreistages. Er wirkte lange in der **Bürger-Stiftung Ostholstein**, im Kirchenvorstand seiner Gemeinde und in der Synode des Kirchenkreises. Belohnt und geehrt wurde er für seine Verdienste u. a. mit der Freiherr-vom-Stein-Gedenkmedaille und durch die Verleihung des Bundesverdienstkreuzes am Bande. Ausgezeichnet wurde er darüber hinaus mit dem Ehrenteller der Stadt Bad Schwartau und der Bugenhagen-Medaille der Nordelbischen Kirche.

Unserem **Gemeinnützigem** war Dr. Peter Hou eng verbunden. Es gab wohl kaum eine öffentliche Veranstaltung unseres Vereins, an welcher sich die Eheleute **Helga** und **Dr. Peter Hou** nicht beteiligt haben. Oft hat er auch auf unseren Veranstaltungen Ansprachen gehalten. Mit seiner Ehefrau **Helga Hou** war er 56 Jahre lang verheiratet. Die Ehe war durch eine tiefe innere Verbundenheit und Harmonie gekennzeichnet. Ein schwerer Schicksalsschlag bedeutete es für die Eltern, als sie vor einigen Jahren eine Tochter verloren. Besonders gefreut hat den Verstorbenen, dass mehrere seiner Enkel mit hoher Begeisterung und Begabung im Knabenchor Uetersen als Sänger wirken. Der letzte große Wunsch des Verstorbenen war dann auch, seine Enkel mit dem Chor noch einmal in

Bad Schwartau zu erleben. Leider war der am 06. Juli in der Christuskirche stattgefundene Auftritt unter der Leitung des bekannten Chorleiters **Hans-Joachim Lustig** letztlich fast ein „Requiem“ für den Verstorbenen.

Wir danken **Dr. Peter Hou** für sein umfassendes ehrenamtliches und uneigennütziges Wirken.

Am Montag, 23. Juni hat ein großer Freundes- und Bekanntenkreis in der Christuskirche von dem Verstorbenen Abschied genommen. Wir werden **Dr. Peter Hou** in dankbarer Erinnerung behalten.

Lilo Wilke

## Elli- und Wolfgang Bruhn-Stiftung

Unser Vorstandsmitglied der Bruhn-Stiftung **Bernd Kubsch** berichtet über die Arbeit in der gemeinnützigen, rechtsfähigen Stiftung des Bürgerlichen Rechts:

Dass die zur Verfügung stehenden Fördermittel der Stiftung im Jahre 2007 satzungsgemäß verwendet wurden, hat der Stiftungsbeirat, namentlich unsere Mitglieder **Gerd Schuberth**, **Dirk Burschberg** und **Klaus Nentwig**, dem Vorstand in seiner Sitzung Anfang des Jahres bescheinigt. Es konnten im vergangenen Jahr rund 15.000,- € für Fördermaßnahmen zur Verfügung gestellt werden. Mit größeren Beträgen wurden u.a. unterstützt: die Arbeiterwohlfahrt mit dem „Insel-Projekt“, die Kirchengemeinde Rensefeld für eine Verschönerung des Kinderspielplatzes, der Jugendmigrationsdienst des CJD, die DLRG für ein Schlauchboot, die Rollstuhl-Jugendgruppe der Behindertensportgemeinschaft und die Turnjugend des VfL Bad Schwartau.

Der Tätigkeitsbericht der Stiftung zeigt auf, dass wieder vielen bedürftigen Mitmenschen aus ihrer finanziellen Notlage geholfen werden konnte. Das Betätigungsfeld der Stiftung wird immer größer, wobei der Vorstand mit Sorge beobachtet, dass sich öffentliche Leistungsträger immer mehr aus der Verantwortung ziehen, was dann ein Einschreiten von privaten Stiftungen oder Verbänden erforderlich macht. Der Vorstand stellt sich dieser Aufgabe und versucht, für alle Hilfsbedürftigen eine Lösung zu finden.

Ein besonderer Dank und Gruß geht an den Stiftungsgründer, Herrn **Wolfgang Bruhn**, welcher durch die großzügige Bereitstellung von Fördermitteln das Wirken der Stiftung erst möglich macht. **Wolfgang Bruhn** hat sich seit einiger Zeit privat Richtung Detmold orientiert und verfolgt aufmerksam die Aktivitäten seiner Stiftung, wie auch die des **Gemeinnützigem**. Sein Wunsch, in Bad Schwartau eine „Bürgerstiftung“ zu gründen, sollte mittlerweile auf Initiative des **Gemeinnützigem** verwirklicht werden.

An dieser Stelle danken wir unserem Mitglied **Wolfgang Bruhn** für sein uneigennütziges großzügiges Wirken in unserer Stadt.

B.K.



## Blumenpyramiden – Schmuck für einige Plätze

Seit 5 Jahren verschönern unsere Blumenampeln das Zentrum unserer Stadt. Die positive Resonanz hat uns Mut gemacht, auf diesem Wege weiter zu gehen. Nicht nur Blumenfreunden sind seit Mitte Mai 6 Pyramiden mit prachtvoll blühenden Geranien aufgefallen, die wir auf dem Bahnhofsvorplatz, dem Rensefelder Dorfanger sowie auf der Grünfläche Ecke Pariner/Eutiner Strasse aufgestellt haben.



*Ulrich Kleinstoll, Gerd Schuberth, Jürgen Habenicht, Gerlinde Matz*

Die Gestelle wurden von Schlosserei **Hempel** gefertigt. Die Kosten für eines der Gestelle hat **Michael Hempel** als Spende selbst getragen. Die Bepflanzung lag in den bewährten Händen der **Gärtnerei Lindemann**, während die laufende Betreuung und das Gießen von folgenden Anwohnern übernommen worden ist, denen wir sehr danken:

Grünfläche Eutiner Strasse/Pariner Strasse:

**Bärbel und Kristian Dogs**

Bahnhofsvorplatz:

**Gaststätte Dschingis Khan**

Rensefelder Dorfanger:

**Marlies Beyer**

Leider konnte Frau Beyer die Betreuung der Blumenpyramiden nicht mehr fortsetzen. Ein anderer Anwohner, der dies hätte übernehmen können, konnte nicht gefunden werden. Wir waren deshalb gezwungen, die zwei Blumenpyramiden auf die Grünfläche an der Ecke Lindenstrasse/Pariner Strasse zu versetzen. Dort werden die Blumen nun vom **Ehepaar Ingetraud und Bruno Hamann** gepflegt.

Wir danken allen sehr, die diese Aufgabe übernommen haben.



## Kommunales Kino wird Wirklichkeit

Viele Lichtspielfreunde fiebern der Eröffnung des **Movie-Star-Kinos** entgegen, das gegenwärtig mit dem Einkaufszentrum am Eutiner Ring entsteht. Dieses Lichtspielhaus wird 4 Säle mit insgesamt 600 Plätzen haben. Vielen Mitbürgern ist aber daran gelegen, dass dort nicht nur „Konsumware“, sondern auch besondere und wertvolle Filme gezeigt werden. Eine Gruppe um **Jörn Krause** hat sich mit dem Ziel zusammengefunden, einen Verein „**Kommunales Kino e. V.**“ zu gründen, dem es obliegen soll, die wirtschaftlichen Mittel zu bündeln, die zur Aufführung besonderer Filme notwendig sind. Das Projekt wurde am 20. Februar der Öffentlichkeit vorgestellt. Mehr als 70 Interessierte hatten sich dazu eingefunden. Inzwischen gehören über 80 Personen dem jungen Verein an, der bereits im Vereinsregister registriert ist. Wir haben diese junge Vereinigung mit einer kleinen Starthilfe unterstützt und danken **Jörn Krause** und den anderen Aktiven für ihre Initiative.

## Jugendwehren werden mobil

Vor den angetretenen Jugend-Feuerwehren aus Bad Schartau, Rensefeld und Gr. Parin übergab Bürgermeister **Gerd Schuberth** am 6. April ein Fahrzeug an die Jugendwarte.

Gesponsert von der Stadt, der Bruhn-Stiftung, dem Feuerwehr Förder-Verein und dem **Gemeinnützigen** konnte ein gebrauchter VW-Bus angeschafft werden, der den Jugendlichen nun für ihre Fahrten zu Lehrgängen, Training und Ausflügen zur Verfügung steht. Einstimmig erklärten die Vertreter der Sponsoren, dass diese Anschaffung gern unterstützt wurde, weil damit auch eine Anerkennung der Leistungen der Jugendwehren deutlich wird.

## Stellwerk Geibelstraße – Unser neuestes Museum

Sicherlich gibt es zahlreiche Eisenbahnfreunde, nicht aber solche mit konkreten und realisierbaren Plänen. Aus dem losen Zusammenschluss eines Kreises begeisterter Modellbauer wurde 2005 der **Verein Eisenbahnfreunde Bad Schartau e. V.** unter Vorsitz von **Gerd Thalau** gegründet. Dieser Verein konnte zwischenzeitlich das von der Bahn AG nicht mehr benötigte Stellwerk Geibelstraße übernehmen, dies aber verbunden mit der Auflage, das Gebäude innen und außen herzurichten und zu unterhalten.

Dieser Verpflichtung sind die Vereinsmitglieder in vorbildlicher Weise nachgekommen. Das renovierungsbedürftige Gebäude aus dem Jahre 1940 zeigt sich jetzt in einem hervorragenden Zustand.

## Große Veränderungen bei der Aktivgruppe Handel und Gewerbe

Ebenso wie unser **Gemeinnütziger**, ist auch die Arbeit der **Aktivgruppe für Handel und Gewerbe (AHG)** von großer personeller Kontinuität geprägt. Die AHG war im Oktober 1978 aus unserem **Gemeinnützigen** Bürgerverein heraus mit dem Ziel entstanden, durch einen Zusammenschluss der Bad Schwartauer Kaufleute und Unternehmer die wirtschaftliche Entwicklung unserer Stadt und das hiesige Geschäftsleben speziell zu fördern. Verbunden waren damit aber auch zahlreiche kulturelle und gesellschaftliche Aktivitäten. So ist unser **Gemeinnütziger** durch die letzten 30 Jahre hindurch mit der AHG stets eng verbunden geblieben. Die AHG wurde zunächst durch den unvergessenen **Günter Engel** gelenkt, der aber im Jahre 1986 aus gesundheitlichen Gründen das Amt des Vorsitzenden abgeben musste. Die Führung wurde übernommen von **Dietrich Klindwort** als Vorsitzendem und **Thomas Matzen** als seinem Vertreter.



*Inge und Thomas Matzen*

Nach rund 22 Jahren, die gekennzeichnet waren durch einen hohen persönlichen Einsatz, haben beide nun ihre Ämter in jüngere Hände gelegt. Die Ämter blieben sozusagen „in der Familie“. Zum 1. Vorsitzenden wurde **Stefan Klindwort** gewählt, Neffe von Dietrich Klindwort, sein Stellvertreter ist **Lars-Peter Matzen**, Sohn von Thomas Matzen.



*Stefan Klindwort und Lars-Peter Matzen*

Wir danken den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern, die sich hohe Verdienste um unsere Stadt erworben haben. Unsere guten Wünsche

gelten dem neuen Leitungsteam, das in einer sich wandelnden Geschäftswelt vor schwierigen Aufgaben steht.



*Karin und Dietrich Klindwort*

**Stefan Klindwort** hat das elterliche Schuhgeschäft in der 5. Generation von seinem Vater zum Jahresanfang übernommen. **Lars-Peter Matzen**, der inzwischen auch in Bad Schwartau wohnt, hat viele Veränderungen in das Kaufhaus Matzen gebracht. Beiden wünschen wir nochmals einen guten Start verbunden mit der Hoffnung, dass sich unter den 89 Mitglieder zahlreiche weitere Aktive zu ihrer Unterstützung einbringen werden.

Nochmals kurz zur Biografie der neuen Vorsitzenden:

**Stefan Klindwort** besuchte Gymnasien in Bad Schwartau und Lübeck. Anschließend absolvierte er ein berufsbegleitendes Studium, welches er als Betriebswirt abschloss. Durch seine langjährige Tätigkeit in gehobener Position bei dem renommierten Schuhhaus Görtz hat er sich eine umfassende berufliche Qualifikation erworben, so dass er zur Fortsetzung der Familientradition in Bad Schwartau bestens gerüstet ist. Privat wohnt er noch in Hamburg, er ist „in festen Händen“ und beabsichtigt, in absehbarer Zeit nach Bad Schwartau überzusiedeln.

**Lars-Peter Matzen** besuchte das Trave-Gymnasium Kücknitz, war anschließend 4 Jahre lang als Praktikant bei der Deutschen Bank und dem Handelsunternehmen Kaufhof tätig. Schon von klein an stand für ihn fest, dass er einmal im elterlichen Betrieb tätig werden würde. Eher unlustig besuchte er die Schule und war freiwillig bei der Bundeswehr. Nachdem er zunächst die Travemünder Filiale des Hauses Matzen geführt hatte, übernahm er im Januar 2008 die Geschäftsführung des Gesamtunternehmens. Die Neustrukturierung des Hauses und die Umgestaltung des Warensortiments zeigen seine Handschrift.

Seit 2 Jahren ist **Lars-Peter Matzen** verheiratet, er lebt inzwischen mit Frau und Tochter in Bad Schwartau.

## Nordtangente – Entlastung für unsere Stadt?

Verkehrsminister **Dietrich Austermann** hat es sich nicht nehmen lassen, gemeinsam mit Bürgermeister **Bernd Saxe** und Bausenator **Franz-Peter Boden**, die **Eric-Warburg-Brücke** in Lübeck freizugeben, das Herzstück der Nordtangente.

Für die Benutzer der Brücke eröffnet sich eine völlig neue Perspektive auf die Altstadt von Lübeck, ein wunderschöner Blick. Gleichwohl sorgt die Brücke bis heute nicht für hinreichende Entlastung, weil die Anbindungen fehlen. Dennoch: Das nach ständigen Verzögerungen und Pannen endlich fertig gestellte, technisch sicherlich sehr anspruchsvolle Bauwerk macht es auch zu Hauptverkehrszeiten leichter, von Bad Schwartau aus die Innenstadt in Lübeck zu erreichen oder von dort nach Bad Schwartau zu gelangen. Wenn die Verkehrsanbindungen erst fertig gestellt sind, wird sich diese neue – zusätzliche – Verkehrsführung sicherlich sehr vorteilhaft für die Anbindung unserer Stadt zum Zentrum von Lübeck auswirken.

## Fritz Scheel – Ein bedeutender Musiker aus unserer Region



**Johann Friedrich (Fritz) Ludwig Scheel** hat als Gründer eines der bedeutendsten Orchester der Welt, nämlich des **Philadelphia Orchestra** in den USA, musikgeschichtlich eine hohe Bedeutung.

Zur Welt gekommen ist Fritz Scheel am 07. November 1852, also vor 155 Jahren in der Ortschaft Fa-

ckenburg, welche damals zur Gemeinde Rensefeld gehörte.

Berichtet wird über Fritz Scheel, dass er aus äußerst bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen stammte, aber aufgrund seiner musikalischen Begabung als Geiger und Pianist dennoch Berufsmusiker werden konnte. Er war als Orchestermusiker im Chemnitz und Schwerin tätig und ab 1880 Musikdirektor des Chemnitzer Stadttheaters. Sein Berufsweg führte ihn weiter nach Hamburg, wo er mit dem berühmten Dirigenten **Hans von Bülow** zusammenarbeitete.

Im April 1893 schiffte er sich mit einem von ihm zusammengestellten Orchester von ca. 50 Musikern in Bremen ein, um bei der in Chicago stattfindenden Weltausstellung zu konzertieren. **Fritz Scheel** musizierte dann in verschiedenen Städten der USA, unter anderem in San Francisco, wo er zunächst das „**San Francisco Symphony Orchestra**“ gründete und leitete. Noch 1899 dirigierte Fritz Scheel das „New York Orchestra“ und war innerhalb der sommerlichen Konzertreise in Philadelphia tätig. Die Qualität der Konzerte führte dazu, dass sich musikliebende Bürger Philadelphias in einer „Philadelphia Orchestra Association“ organisierten und Fritz Scheel die Leitung eines von ihm aufzubauenden, stehenden Orchesters übertrugen. In der Folgezeit baute Fritz Scheel das erste professionelle Orchester auf in der damals schon 1 Million Einwohner zählenden Stadt, die kulturell stark von deutschen Einflüssen geprägt war. Fritz Scheel fuhr noch zweimal nach Europa, um Musiker für sein Orchester in Philadelphia zu werben, darunter auch seinen Bruder Julius. Das neue Orchester gab dann im November 1900 sein erstes Konzert.

In der Folgezeit stieg Fritz Scheels Orchester sehr schnell zu einem selbst in der anspruchsvollen New Yorker Kritik hoch anerkannten Klangkörper auf und gastierte in umliegenden Städten, aber auch in New York. Fritz Scheel, ein typischer Vertreter der deutschen Kapellmeistertradition, hat sich große Verdienste als Orchestererzieher erworben, der sein „Handwerk“ hervorragend beherrschte. Das von ihm gegründete Philadelphia Orchestra gilt seit langem als eines der „großen Fünf“, also als eines der 5 weltbesten Symphoniestrchester.

Leider erkrankte **Fritz Scheel** schon 1907 an einem hirnanorganischen Leiden, das noch im selben Jahr, also vor der Vollendung seines 55. Lebensjahres zu seinem Tode führte. Er ist am 13. März 1907, also vor gut 100 Jahren, in Philadelphia gestorben.

**Fritz Scheel** ist in der deutschen Musikgeschichtsschreibung fast völlig unbekannt. Wir meinen, dass die Erinnerungen an diesen aus unserer Heimatregion stammenden, bedeutenden Musiker bewahrt werden sollten.

Sollten noch Verwandte von Fritz Scheel hier in Bad Schwartau und Umgebung leben, wären wir dankbar, wenn diese sich mit uns in Verbindung setzen würden, um uns weitere Informationen über die Familie dieses bedeutenden Musikers und sein Wirken zu geben.

## Räuber gab es im Riesebusch

„Vom Postwagen zur Eisenbahn - Kleine Verkehrsgeschichte Schleswig-Holsteins im 19. Jahrhundert“ lautet der Titel des schmalen Buches von **Monika Frohriep**. Dort schreibt sie auf S. 23 über die damaligen Zustände bei uns:

„Straßenräuber wurden im 19. Jahrhundert noch gefürchtet, obwohl die Zeiten im Vergleich zu früheren Jahrhunderten bedeutend sicherer geworden waren. 1820 wurde eine Verordnung erlassen, dass bewaffnete Begleitung notwendig sei, wenn ein einzelner Postwagen nachts beladen mit Geld oder Wertsachen ohne männliche Passagiere an Bord auf der Landstraße fuhr“. In einem etwa zeitgleichen Reisebericht von **Johann-Stephan Schütze** heißt es über den sogenannten „Riesenbusch“ bei Bad Schwartau:

„Dieser Busch war ehemals und noch vor 20 Jahren ein großes dichtes und dickes Gehölz und eine für Reisende gefährliche Straße. Es hatte sich eine Horde Räuber und Buschklepper dort gelagert, die eine Zeitlang viel Unfug durch Straßendieberei betrieb. Die Stadt Lübeck vereinte sich mit dem Eutiner Hofe, um dem Unwesen Einhalt zu thun. Eine gemeinschaftlich beorderte Mannschaft ließ man an- und in den Riesebusch einrücken und bald war die zahlreiche Bande Gesindels aufgehoben. Ein Theil der letzteren, wahrscheinlich die Anführer, ward an Leib und Leben bestraft und ein Theil ward unter das Militair enrolirt. Auch ließ man wohlweislich zu mehrerer und künftiger Sicherheit das stellenweise allzu dicke Gehölz und Krattbuschwerk aushauen und lichten, und seitdem reiset man durch den Riesenbusch so sicher und sitzt zu Wagen und schaut umher in der Gegend, als säße man in Abrahams Schooß und schaute ins Paradies.“

## Gemeindebus für St. Martin–Cleverbrück

Rund 20.000,00 € an Spenden mussten aufgebracht werden, um einen Transporter mit 9 Sitzgelegenheiten für die ev.-luth. Kirchengemeinde St. Martin-Cleverbrück zu beschaffen. Das Fahrzeug wird dringend gebraucht, um Personen, meist Jugendgruppen und ältere Gemeindemitglieder, aber auch Lebensmittel für das Projekt „Mittagesen und mehr“ oder sonstige Güter zu transportieren.

Wir freuen uns, dass wir einen Zuschuss von 2.000,00 € geben konnten.

## Post bleibt in Cleverbrück

Nachdem die Postfiliale in Cleverbrück schon vor einiger Zeit geschlossen worden war, entstand im Penny-Markt in der Hauptstrasse eine Poststelle. Diese wurde privat geführt, musste aber Ende Mai aus wirtschaftlichen Gründen geschlossen wer-

den.

Als Zwischenlösung hat die Post die ehemaligen Geschäftsräume einer Bäckerei in der Hauptstrasse 39 angemietet. Gesucht wird weiter ein privater Betreiber, der die Poststelle dann endgültig übernimmt.

Wir freuen uns, dass der bevölkerungsreichste Stadtteil postalisch weiterhin versorgt bleibt.

## Wer hat noch alte Fotoaufnahmen von Bad Schwartau?

Wie uns unser Mitglied, der Amateurfilmer und Hobbyhistoriker **Helmut Kirsten** berichtete, werden Fotoaufnahmen unserer Stadt, die innerhalb der Familie bislang weitergegeben worden sind, häufig nach dem Ableben der älteren Generation und dem Räumen der Wohnung weggeworfen. Dies bedeutet einen erheblichen Verlust an historischer Substanz.

Wir möchten deshalb die Anregung von Helmut Kirsten gerne aufnehmen und bitten alle Mitglieder und Freunde des **Gemeinnützigen**, Fotoaufnahmen, die das Stadtbild oder öffentliche Auftritte zeigen, zu sammeln und weiterzugeben an

**Helmut Kirsten, Geibelstr. 7 A, 23611 Bad Schwartau, Tel. 25875**

Helmut Kirsten will diese Fotos digital abspeichern und so auf Dauer für die Nachwelt bewahren. Auf diese Weise kann eine sehr eindrucksvolle und das Zeitgeschehen festhaltende Sammlung entstehen.

## Wir gratulieren ...

.... anlässlich der Ehrenamtsmesse wurden am 15. März ehrenamtlich besonders engagierte Mitglieder durch Bürgervorsteher **Jürgen Habenicht** und Bürgermeister **Gerd Schuberth** mit der Goldenen Ehrennadel der Stadt ausgezeichnet, nämlich:

**Ludwig Carsten** für seinen generationenübergreifenden Einsatz beim VFL-Spielmannszug, **Günter Kardoff** für seine Verdienste um das Akkordeonorchester „Tanzende Finger“, **Gunnar Fedder** für seinen Einsatz bei den Pfadfindern,

**Willi Dietrich** für sein Wirken im Behinderten- und Versehrtensport, **Regina Gronau** für ihren Einsatz in der Führung der Landsmannschaft Ostpreußen,

**Andrea Schwabe** für ihre Tätigkeit im Umweltbeirat, **Robert Schröder** als Mitglied im Kleingartenverein sowie

**Inge Seifert** für ihre Tätigkeit in der Frauenunion. Wir vom Vorstand des **Gemeinnützigen** gratulieren sehr herzlich.

## Wir gratulieren ...

.... **Gerd Kayser** zu seinem 70. Geburtstag am 17. Juni.

Noch immer steckt der Jubilar voller Ideen und Aktivitäten. Sein ehrenamtlicher Einsatz ist phänomenal breit gefächert und reicht vom Senioren- und Umweltbeirat über die Betreuung der „Umweltfuchse“, das Sammeln von Briefmarken für Bethel bis zur Jagd. Das Amt des Stadthjägers nimmt er mit großer Leidenschaft seit Jahrzehnten wahr. Wir wünschen ihm weiterhin gute Gesundheit, einen frohen Sinn, viel Kraft, aber auch mehr Mußestunden im Kreise seiner Familie.

.... **Joachim Wegener** zu seiner Wahl in das Amt des Kreispräsidenten am 24. Juni.

.... **Wolfgang Dunker** zu seiner Wahl zum Führer der Ortsfeuerwehr Bad Schwartau, die ausdrücklich bestätigt worden ist.

.... unserem langjährigen Mitglied **Jürgen Habenicht** zu seiner Wiederwahl als Bürgervorsteher und damit in das Amt des höchsten Repräsentanten unserer Stadt am 26. Juni.

.... Frau **Dr. Margarete Niggebrügge** zu ihrem 30-jährigen Praxisjubiläum.

Nach dem plötzlichen Tod von **Dr. Walther Greiser** übernahm die Jubilarin Ende 1977 dessen verwaiste Praxis. Als Ärztin mit Leib und Seele erwarb sie sich sehr schnell das Vertrauen eines großen Patientenkreises und hohes Ansehen in unserer Stadt.

.... **Heinz Katzenstein**, Rönkweg 9 b, für seine Auszeichnung mit dem Umweltpreis unserer Stadt im Rahmen des Neujahrsempfangs.

Seit 20 Jahren engagiert sich der Geehrte, tatkräftig unterstützt von seiner Gattin **Barbara Katzenstein**, auf dem Gebiet des Umweltschutzes. Besonders der Erhalt des Lebensraums und die Förderung des Bestandes an Fledermäusen in unserer Stadt liegen ihm am Herzen.

.... **Kurt Unruh** zu seiner Wiederwahl als Vorsitzenden des Bürgervereins Stockelsdorf.

Er war nicht nur Mitbegründer unseres Partnervereins, sondern durch Jahrzehnte hin auch deren „Motor“. Gleichwohl hat sich **Kurt Unruh**, der nach wie vor voller Ideen und Energie steckt, die Bürde der Vereinsführung für eine weitere Wahlperiode von 2 Jahren auf sich genommen.

.... dem frischgebackenen Ehepaar **Marianne und Eckehard Wilberg** zu ihrer Eheschließung am 29. Mai.

Beide Eheleute unterstützen uns seit vielen Jahren, wenn nicht Jahrzehnten sehr aktiv bei unseren Veranstaltungen. Wir wünschen Ihnen für ihren gemeinsamen Lebensweg alles Gute.

.... **Dr. Ilse-Marie Nentwig** zum 90. Geburtstag am 18. Mai.

Im Jahr 1950, also vor 58 Jahren, eröffnete die Jubilarin ihre Praxis in der Bahnhofstrasse. 37 Jahre lang war sie mit großem Einsatz für ihre Patienten tätig, seit 1982 gemeinsam mit ihrem inzwischen verstorbenen Sohn **Dr. Hans-Thomas Nentwig**. Die Jubilarin zählt wohl zu den Gründungsmitgliedern unseres Vereins, die Mitgliedschaft wurde ihr jedenfalls schon kurz nach Gründung des **Gemeinnützigen** durch den unvergessenen **Alfred Klindwort** angetragen.

Wir wünschen der Jubilarin, die noch immer viel Besuch hat und gern telefoniert, weiterhin gute Gesundheit und schöne Stunden im Kreise ihrer Familie und Freunde.

.... Schwartaus **Grünen Damen** zu ihrem **zehnjährigen Jubiläum** im Mai. Wenn Menschen Glückwünsche erhalten und verdienen, dann stehen diese Damen mit ihrem großen Engagement an einsamen, belasteten Menschen in Krankenhäusern, Seniorenheimen und im Privatbereich an oberster Stelle: **Brigitte Andresen, Hannelore Bahrdt, Dietlinde Bruns, Hildegard Engel, Barbara Freyher, Sigrid Gervais, Helga Groth, Helga Hartwich, Jutta Heiler, Gisela Kongsbak, Christel Lenschow, Marianne Martensson, Brigitte Panzerhagen, Rega Popendieck, Gabriele Rasche, Margret Reeps, Liane Roder, Kersta Schmidt, Ingrid Schwab** und **Hannelore Schwarz**. Wir wünschen allen Damen viel Erfolg bei ihrer Arbeit.

.... unserem langjährigen Mitglied **Klaus Langfeldt** zum 25. Gründungsjubiläum seines Vogelparks am 13. Juni 2008.

.... unserem langjährigen Mitglied **Hans-Walter Biewer** zu seinem 65. Geburtstag am 20. Juni.

## Wir danken ...

.... **Sonja Körner** für ihr jahrzehntelanges Engagement in der Bad Schwartauer Kommunalpolitik.

35 Jahre lang hat sich **Sonja Körner** zum Wohle unserer Stadt und ihrer Bürger ehrenamtlich engagiert, durchweg als Stadtverordnete, zeitweise auch in herausgehobenen politischen und repräsentativen Positionen, von 1986 bis 1990 als Bürgervorsteherin. Mit der letzten Kommunalwahl ist sie nun aus der Stadtvertretung ausgeschieden. **Sonja Körner** hat sich mit ihrem großen sozialen und politischen Einsatz um unsere Stadt verdient gemacht. Unser Dank gilt auch den weiteren aus der Kommunalpolitik ausgeschiedenen Stadtverordneten, die großenteils auch Mitglieder bei uns sind, nämlich **Brigitte Ohlsen, Rainer Brüggemann, Sabine Klüver, Ute Gienapp, Sigrid Giese** und **Christoph Halver-Böttcher**.

## Wir gratulieren

.... allen **Schulabgängern** des abgelaufenen Schuljahres 2007/2008. Der **Gemeinnützige** wurde zu den Abschlussfeiern des Leibniz-Gymnasium, des Gymnasium am Mühlenberg, der Grund- und Hauptschule Rensefeld, sowie der Förderschule am Hochkamp eingeladen. Vertreter unseres Vorstandes haben die jeweils besten Schulabgänger für ihre hervorragenden Leistungen geehrt und mit einem Buchgutschein belohnt.

Von uns ausgezeichnet wurden:

Leibniz-Gymnasium:	Moritz Mathiae Frauke Thole Sara Hennemann
Gymnasium am Mühlenberg:	Dominique Bruhn Kolja Friedel Helen Härtel
Realschule:	Niels Falkenstein Irena Rehberg Angelika Reifschneider
Grund- und Haupt- schule Rensefeld:	Quendresa Krasniqi André Ratzke
Förderschule am Hochkamp:	Orlando Hartmann Ann-Kristin Themer Martin Nauber

Wir wünschen allen Schulabgängern für ihren neuen Lebensabschnitt alles Gute.

.... der **Neuapostolischen Gemeinde Bad Schwartau** zur Einweihung ihres neuen Gotteshauses in der Anton-Baumann-Straße.

Es ist ein architektonisch sehr ansprechendes Gebäude geworden, die neue Heimstatt der Bad Schwartauer Neuapostolischen Gemeinde, die nach Kriegsende zunächst lediglich 28 Mitglieder hatte.

Nach einigen Behelfsunterkünften konnte die Gemeinde 1964 Am Hochkamp eine eigene kleine Kirche bauen. Auch dieses Gebäude war für die inzwischen 285 Gemeindemitglieder zu klein geworden, so dass sich die Notwendigkeit eines Neubaus ergab. Am 26. Juni wurden Kirche und Gemeindehaus unter großer öffentlicher Anteilnahme in einem festlichen Gottesdienst eingeweiht. Wir wünschen der Gemeinde und ihrem Gotteshaus nach diesem gewaltigen Kraftakt viel Glück und Segen.

.... **Gernot Kamrath** anlässlich seiner offiziellen Verabschiedung in den Ruhestand am 31. Januar.

Mit Vollendung seines 65. Lebensjahres am 2. Januar ist unser langjähriges Mitglied am 31. Januar endgültig aus dem öffentlichen Dienst unserer Stadt verabschiedet worden. 35 Jahre lang war er in Bad Schwartau tätig, sehr lange Zeit als Leiter des Schul- und Kulturausschusses. In dieser Eigenschaft war er in vielfältiger Weise auch Ansprechpartner für unseren **Gemeinnützigen**. Die Zusammenarbeit mit ihm gestaltete sich stets reibungslos und konstruktiv.

Wir danken dem jetzigen Pensionär für seine Tätigkeit in der Stadtverwaltung und die gute Zusammenarbeit mit uns.

Wir wünschen unserem langjährigen Mitglied viele schöne Jahre gemeinsam mit seiner Lebensgefährtin.

## Fleißiger Informant

**Wolfgang Scheel** gestaltet seit Jahren die beiden Schaukästen unseres **Gemeinnützigen**. Gern würde er über die bekannten Aushänge der Bürgerbriefe hinaus über aktuelle Aktionen von uns berichten. Für konstruktive Vorschläge unserer Mitglieder wäre(n) er/ wir sehr dankbar.



## Briefmarken für Bethel

Die gemeinsam von unserem unvergessenen früheren Vorsitzenden **Klaus Rathje** und Stadtjäger **Gerd Kayser** initiierte Sammlung hat inzwischen ein Aufkommen von 6,5 Millionen Marken erbracht. Dies ist eine – gemessen an der Größe unserer Stadt – herausragende Leistung. Mehr als 60 Zentner an Postwertzeichen wurden aus unserer Stadt bislang nach Bielefeld transportiert. Eine Delegation unter Leitung von Bürgermeister **Gerd Schuberth** brachte eine weitere Ladung mit zahlreichen Kartons voller Briefmarken nach Bethel, die dankbar entgegengenommen wurden. Von unserem Vorstand war **Bernd Kubsch** dabei. Wir danken allen Sammlern, die sich für ein Ziel einsetzen: Es soll die magische Zahl von 10 Millionen gesammelten Briefmarken erreicht werden!

## Lärmschutz in Bad Schwartau

Bei der Bemessung der Lärmbelastung unserer Stadt wurde bislang lediglich die Lärmquelle Autobahn berücksichtigt. Neben dem örtlichen Straßenverkehr gibt es aber noch weitere erhebliche Geräuschursachen. Um den gesamten „Geräuschpegel“ zu erfassen, hat die Stadt im Juni beschlossen, einen Lärmaktionsplan zu erstellen. Ein Gutachten wurde beim **Ingenieurbüro Lairm** aus Hammoor in Auftrag gegeben. Die Gutachter sollen bis zum Jahresende Maßnahmen aufzeigen, die geeignet sind, den Geräuschpegel im gesamten Stadtgebiet zu vermindern. Auf das Ergebnis sind wir sehr gespannt!

## Wir bedauern ....

.... die Schließung des **Cewe Color** Labors in Cleverbrück. Von 185 Mitarbeitern standen plötzlich 183 vor der Trennung von **Cewe Color**. Auch wenn 77 Personen in einer Transfergesellschaft wieder Arbeit finden konnten, wurde doch der Mehrheit gekündigt, und Zukunftssorgen belasten die Betroffenen und ihre Angehörigen. **Cewe Color** war einer der größten Arbeitgeber unserer Stadt. Auch dieser ehemalige Vorzeigebetrieb mit bestehender guter Auftragslage blieb nicht von inneren Strukturveränderungen im Konzern verschont.

## In eigener Sache

Im Bürgerbrief Nr. 61/2. Halbjahr 2007 wurde irrtümlich Herr **Gerhard Bäuchler**, Wilhelmstr. 34, Bad Schwartau als neues Mitglied aufgeführt. Herr Bäuchler gehört bereits seit 1980 unserem **Gemeinnützigen** an. Wir bitten, das Versehen zu entschuldigen.

## 27 neue Mitglieder schlossen sich uns im 1. Halbjahr 2008 an:

Borchert	Horst	Lübecker Str. 7	Bad Schwartau
Borchert	Sabine	Lübecker Str. 7	Bad Schwartau
Hempel	Michael	Langenfelde 3	Bad Schwartau
Hoffmann, Dr.	Stefan	Schmiedekoppel 114	Bad Schwartau
Jäger-Seega	Hilke	Königskerze 2	Bad Schwartau
Jung	Ingrid	Albert-Schweitzer-Str. 120	Bad Schwartau
Jung	Horst	Albert-Schweitzer-Str. 120	Bad Schwartau
Karl	Herbert	Rantzauallee 16	Bad Schwartau
Klindwort	Stefan	Weizenkamp 12	Hamburg
Koschke	Dietmar	Bruhnr. 2a	Sereetz
Levering, Dr.	Peer	Markt 7	Bad Schwartau
Lowin	Christa	Kirchweg 12	Bad Schwartau
Matzen	Lars	Ellernbrook 20	Bad Schwartau
Reimer, Dr.	Silke	Ringstr. 15	Warnsdorf
Rickert	Andy	Lindenstr. 2b	Bad Schwartau
Rickert	Kerstin	Lindenstr. 2b	Bad Schwartau
Salzoase GbR		Eutiner Str. 6a	Bad Schwartau
Schwill, Dr.	Christine	Lübecker Str. 24	Bad Schwartau
Schwill, Dr.	Klaus	Lübecker Str. 24	Bad Schwartau
Sohtau	Erika	Jesse-Owens-Str. 4	Bad Schwartau
Stahmer	Edith	Jesse-Owens-Str. 7	Bad Schwartau
Stracke	Julia	Am Kleikamp 5	Bad Schwartau
Stracke, Dr.	Marc	Am Kleikamp 5	Bad Schwartau
Tams-Bahnsen	Brigitte	Am Hoppenhof 4	Bad Schwartau
Vorbringer	Renate	Aublick 23	Bad Schwartau
Zauner	Bianca	Riesebusch 15a	Bad Schwartau
Zauner	Christian	Riesebusch 15a	Bad Schwartau



## Durch Tod verloren wir folgende Mitglieder:

Streich, Dr.	Hans-Jürgen	16.06.2007
Hartmann	Elisabeth	23.06.2007
Andresen	Dagmar	18.08.2007
Nentwig, Dr.	Hans-Thomas	01.01.2008
Rudolph	Ilse	01.01.2008
Nölker	Heinz	01.01.2008
Flintz	Christa	09.02.2008
Goebel	Heinz-Georg	18.02.2008
Hantel	Horst	14.03.2008
Banthin	Heinz	23.04.2008
Denecke	Hans-Joachim	26.04.2008
Vogler	Erna	18.05.2008
Bartel	Gertrud	30.05.2008
Hou, Dr.	Peter	16.06.2008

*Wir danken für ihre oft langjährige Mitgliedschaft.*

*Ihren Angehörigen gehört unser Mitgefühl.*

## Wir gratulierten zu besonderen Geburtstagen im 1. Halbjahr 2008,

ab 70-85 alle 5 Jahre, ab 90 jedes Jahr,  
soweit uns die Daten bekannt sind:

Schmidt	Charlotte	01.01.1928	80
Lange	Margarethe	04.01.1923	85
Koglin	Sieglinde	11.01.1938	70
Freyher	Hans	12.01.1938	70
Ninnemann	Elsbeth	14.01.1913	95
Vogler	Erna	19.01.1918	90
Falkenstein	Ingeburg	23.01.1923	85
Kallenbach	Heinz-Berthold	23.01.1938	70
Klindwort	Lisa	23.01.1923	85
Müller	Berta	27.01.1928	80
Debler	Marianne	30.01.1933	75
Bostelmann	Gustava	01.02.1915	93
Mau	Hubert	04.02.1928	80
Saltzwedel	Ingeborg	15.02.1928	80
Stanke	Waltraut	15.02.1923	85
Janczikowsky	Lucie	04.03.1914	94
Strothmann	Dietlinde	06.03.1938	70
Burk	Wolfgang	17.03.1923	85
Klawonn	Ruth	18.03.1938	70
Fehlandt	Ilse-Ruth	19.03.1917	91
Kaiser	Sunna	23.03.1933	75
Cordts	Mariechen	25.03.1910	98
Kratz	Hermann	26.03.1938	70
Dölling	Heinrich	29.03.1933	75
Klatt	Jürgen	30.03.1923	85
Rehm	Anni	02.04.1938	70
Handl	Anni	04.04.1915	93
Nickel	Hildegard	05.04.1913	95
Tomaschewski	Günter	08.04.1938	70
Hüls, Dr.	Gerhard	10.04.1938	70
Kallenbach	Käthe	11.04.1913	95
Klindwort	Hans-Werner	12.04.1912	96
Jordan	Georg	23.04.1933	75
Vietig, Dr.	Elisabeth	24.04.1912	96
Gresch	Berta	25.04.1928	80
Kötz	Ernst-Günter	30.04.1909	99
Olbrich	Bernhard	30.04.1928	80
Eberstein	Elinor	05.05.1928	80
Lorenz	Katharina	05.05.1915	93
Westfehling	Helga	05.05.1938	70
Seils	Eckhard	08.05.1938	70
Teich	Brigitta	10.05.1916	92
Banthin	Heinz	13.05.1918	90
Kentrat	Elfriede	18.05.1923	85
Nentwig, Dr.	Ilse-Marie	18.05.1918	90
Bartel	Gertrud	22.05.1913	95
Hamann	Ingetaud	30.05.1928	80
Wölk	Werner	30.05.1933	75
Eickmann	Elly	12.06.1923	85
Heyn	Inge	13.06.1933	75
Seidel	Johanna	13.06.1914	94
Schmidt	Bernd	17.06.1938	70
Utzat	Luise	22.06.1928	80

## Vorschau 2008

### Mitgliederversammlung

Im Waldhotel Riesebusch  
am 04.09.2008 um 19.30 Uhr

**Plattdüütsch bi uns...** in Groten Prien  
am 14.08., 09.10., 13.11. und 11.12.2008  
um 19.30 Uhr

### Herbstfahrt

am 24.09.2008 nach Dithmarschen

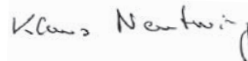
### Adventskonzert

mit dem Chor der Singeleiter  
am 7.12.2008 um 17.00 Uhr in der Christuskirche

## Entwicklung des Mitgliederbestandes im 1. Halbjahr 2008

Mitglieder am 1.1.2008	.....1340
Zugänge im 1. Halbjahr 2008	..... 27
Abgänge durch:	
Todesfälle	..... 14
Fortzug u. Abmeldungen	..... 6
Gesamtmitglieder am 30.06.2008	.....1347

Mit freundlichen Grüßen

Ihr 

1. Vorsitzender

## Bürgerbrief

### KONTAKTE:

#### Mitgliederverwaltung und EDV:

Gerlinde Matz, Telefon 2 53 84  
Fax 0451/813 01 39  
E-Mail buergervereinBS@web.de

**Ausflugsfahrten:** Martin Knorr, Telefon 2 53 84

**Veranstaltungs-  
kreis:** Wolfgang Belhustede, Telefon 2 67 37

### IMPRESSUM:

**Herausgeber:** **Gemeinnütziger** Bürgerverein  
Bad Schwartau von 1950 e.V.,  
Röntgenweg 13, 23611 Bad Schwartau,  
Telefon (04 51) 2 53 84 oder 2 36 35

**Redaktion:** Irmgard Krumpeter, Mozartstr. 1, Bad Schwartau  
Tel. 0451 / 235 23

Gerlinde Matz, Röntgenweg 13, Bad Schwartau  
Tel. 04 51 / 253 84

**Redakteurin:** Lilo Wilke, Kolberger Str. 3, Stockelsdorf  
Tel. 0451 / 49 12 31

**Druck:** Först mediaprint  
An der Ulme 5, 23617 Pohnsdorf  
Tel. 045 05 / 57 07 34

www.foerstmedia.de